

Die Qualitätskriterien vom SWA e.V.



WOHNGEMEINSCHAFT	Am Heidebusch, 13627 Berlin
PFLEGEDIENST	HKP «Dietmar Depner» Spichernstr. 24, 10777 Berlin Tel.: 030 - 66 77 68 88 Mail mail@pflege-depner.de
(1) RAHMENBEDINGUNGEN – VERTRAGLICHE & FINANZIELLE ANGELEGENHEITEN	Die vertraglichen Dinge sind im Rahmen der grundsätzlichen Verträge und Vereinbarungen mit den Krankenkassen und dem Berliner Senat festgehalten und die finanziellen Angelegenheiten werden durch das SGB XI und XII bestimmt und geregelt. Zusätzlich werden mit jedem/r Bevollmächtigten/Betreuer*in ein Pflegevertrag und ergänzende Vereinbarungen getroffen.
(2) NUTZER*INNEN ALS MIETER	Jede/r Bewohner*in hat seinen/ihren eigenen Mietvertrag über sein/ihr Zimmer und die gemeinschaftlich genutzten Räume. Dieser Vertrag ist unabhängig vom Pflegedienst.
(3) INFORMATION UND BERATUNG	Mit der ersten Anfrage erhalten Sie durch den jeweils zuständigen Mitarbeiter*in im Sozialdienst eine ausführliche und kompetente Beratung zu allen finanziellen Fragen. Die pflegerische Beratung und Begutachtung erfolgen ebenfalls sofort. Erst nach der Begutachtung durch eine erfahrene Einsatz- bzw. Bereichsleitung erfolgt eine Zusage zur pflegerischen Versorgung in der WG.
(4) GETEILTE VERANTWORTUNG	Ist ausdrücklich erwünscht und auch notwendig, da der «Pflegedienst» keinerlei Anträge o.ä. stellen darf - er ist nicht antragsberechtigt. Zu allen Interessenvertretungen benötigen wir die aktive Mitarbeit des/der Bevollmächtigten/Betreuer*in.



(5) STRUKTUR DER WOHNGEMEINSCHAFT	Jede/r der max. zehn Bewohner*innen ist verschieden schwer demenziell erkrankt und pflegebedürftig.
(6) GESTALTUNG WOHNRAUM	Jede/r Bewohner*in hat sein/ihr eigenes Zimmer. Die WG hat vier vollständig behindertengerechte Bäder mit ebenerdiger Dusche, ein Bad hat eine Badewanne. Die Türen sind so verbreitert, dass ein Pflegerollstuhl hindurch passt. Die WG verfügt über ein Esszimmer und ein Wohnzimmer mit einem gemeinsamen Balkon. Sie hat einen Treppenlift an der Außentreppe. Ein separater Raum für externe Behandlungen ist vorhanden.
(7) WOHNUMFELD	Die WG befindet sich in einem Altneubau in Hochparterre. Eine Kleingartensiedlung liegt an der Vorderseite und an der Rückseite verläuft eine Autobahn, die aber nicht zu hören ist, da an der Rückseite eine Dreifachverglasung und eine elektrische Belüftung vorhanden ist. Ein Supermarkt, Gaststätten, der Jungfernheidepark und das Kloster sind fußläufig zu erreichen. Die Erreichbarkeit ist über die U-bahn (Jacob Kaiser-Platz) und mehrere Buslinien gesichert.
(8) BETREUUNGS- BZW. WG-KONZEPT	Die Erbringung der Pflege und der Betreuungsleistungen orientieren sich an der «Biographie» und den pflegerischen Erfordernissen der jeweiligen Bewohner*in. Hier fließt die über 11-jährige Erfahrung mit ein, die wir als Pflegedienst in der Versorgung von Menschen in Wohngemeinschaften mit demenziellem Schwerpunkt haben. Angehörige sind ausdrücklich aufgefordert, sich mit zu engagieren.
(9) AKTIVE SELBSTBESTIMMUNG IM ALLTAG	Selbstbestimmung ist ausdrücklich erwünscht und wird durch die aktive Vertretung durch bevollmächtigte Angehörige und Berufsbetreuer gesichert.
(10) HAUSHALTSFÜHRUNG	Hier wird eine Vereinbarung über das Haushaltsgeld/Taschengeldkonto abgeschlossen, die eine monatliche Abrechnung mit dem/der Bevollmächtigten/Betreuer*in beinhaltet.
(11) PERSONALKONZEPT DES PFLEGEDIENSTES	Eine Pflegefachkraft ist mit 40 h/Woche im Dienstplan mit eingeplant. Ein*e Betreuungsassistent*in ist für die max. 20 Bewohner*innen in zwei fußläufig erreichbaren Wohngemeinschaften 40 h /Woche im Dienstplan vorgesehen. Ein*e Sozialarbeiter*in ist jeweils fest für diese

Kommentiert [AvdH1]: Hier wäre eine detaillierte Beschreibung schön – Frauen – Männer evtl. Nationen, Gewohnheiten, Interessen, Tagesablauf etc.?

SWA e.V.
Bürgerzentrum Neukölln
Werbellinstraße 42
12053 Berlin

www.swa-berlin.de
verein@swa-berlin.de
Tel.: 030-6109 3771
(Di 15 – 19 h)

Spendenkonto: SWA e.V.
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE02 1002 0500 0001 0678 00
BIC: BFSWDE33BER



	WG zuständig und unterstützt bei jeglicher Form der Finanzierungssicherung, zahlreiche andere org. Leistungen können nach Absprache übernommen werden.
(12) KONFLIKTBEWÄLTIGUNG / BESCHWERDEMANAGEMENT	Ein Beschwerdemanagement ist Bestandteil des Qualitätshandbuchs der HKP. Zur Konfliktbewältigung wird der SWA und «Pflege in Not» bei Bedarf hinzugezogen.
(13) NETZWERKE / ÖFFNUNG NACH AUSSEN	Die HKP «Dietmar Depner» ist Mitglied im GPV Charlottenburg/Wilmersdorf, im SWA und BPA und unterhält feste Kontakte zur evangelischen Kirchengemeinde Toeplerstr. 1. Mindestens einmal im Jahr wird durch die HKP ein Treffen mit den Angehörigen/Betreuer*innen initiiert und durchgeführt.



SWA e.V.
Bürgerzentrum Neukölln
Werbellinstraße 42
12053 Berlin

www.swa-berlin.de
verein@swa-berlin.de
Tel.: 030-6109 3771
(Di 15 - 19 h)

Spendenkonto: SWA e.V.
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE02 1002 0500 0001 0678 00
BIC: BFSWDE33BER

